



Medienprojekt Radio im Klassenzimmer

- Informationen für Lehrkräfte -

Allgemein: Einmal im Monat kommt die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg mit dem Angebot **Radio im Klassenzimmer** an eine Schule in Baden-Württemberg. Dann verwandelt sich das Klassenzimmer in eine Radioredaktion. Zwei Tage lang recherchieren Schüler*innen Themen, führen Interviews, starten Umfragen, mischen Sound mit Sprache und produzieren unter professioneller Anleitung fertige Radiobeiträge. Abgerundet wird der zweitägige Workshop mit einem Studiosbesuch bei bigFM in Stuttgart. Die besten Beiträge werden live bei bigFM ausgestrahlt und auf unserem Projektblog www.lkjbw.de/blog online veröffentlicht. Das Projekt ist für die Schule **kostenfrei**.

Zielgruppe: Alle Schularten ab der siebten Klasse, Gruppengröße: 10 - 30 Schüler*innen

Ablauf: Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen den Blick hinter die Kulissen des Mediums Radio zu ermöglichen, damit sie selbst Kompetenzen zur Beurteilung, Gestaltung und Wirkung von Radiobeiträgen und/oder Podcasts erwerben. Statt passivem Konsum sind Kreativität und aktives Gestalten angesagt. An einem weiteren Tag besucht die Gruppe bzw. Schulklasse den Radiosender bigFM in Stuttgart.

- **Tag 1:** Erfahrungsabfrage und Einführung in die Thematik. Im Anschluss folgt eine Redaktionssitzung, in der die Kleingruppen eingeteilt, Themen der Beiträge geklärt und Arbeitsschritte festgelegt werden. Darauf folgt die Phase der Aufnahme. Interviews werden geführt, Umfragen gestartet und O-Töne gesammelt.
- **Tag 2:** Am zweiten Tag folgt die Bearbeitung, der Schnitt. Fehlende Aufnahmen werden nachgeholt und wo nötig An- und Anmoderationen geschrieben und aufgenommen, sodass am Ende die fertigen Beiträge gemeinsam angehört werden können.
- **Tag 3:** An einem Freitag nach dem eigentlichen Workshop besucht die Gruppe bzw. Schulklasse den Radiosender bigFM in Stuttgart. Dort bekommen sie eine Studioführung und sind dabei, wenn ihre Beiträge im Radio gesendet werden.

Was wir während des Projekts brauchen:

- Einen Raum für zwei Schultage - gerne ein Computerraum.
- Ein zweiter Ausweichraum für Aufnahmen.
- Mindestens eine Lehrkraft zur ständigen Aufsicht und pädagogischen Unterstützung. Idealerweise ist es die gleiche Lehrkraft, mit der alle Vorabsprachen getroffen wurden.

Laptops mit Schnittprogrammen und Aufnahmegeräte werden von den Referent*innen der LKJ mitgebracht.

Weiteres: Seit 2020 kann das Projekt auch als digitales Seminar online angeboten werden. Vor Ort wird das Projekt durch die Referent*innen fotografisch dokumentiert. Dafür werden vorab **Bild-Einverständniserklärungen** ausgegeben. Die Teilnehmer*innen werden zudem gebeten, sich in eine **Teilnahmeliste** einzutragen. Die Daten dienen uns gegenüber unseren Förderern als Projektnachweis. Zu jedem Projekt wird die örtliche **Presse** eingeladen, die Zustimmung durch die Schule erfolgt auf dem Anmeldebogen.

Eine kurze Zusammenfassung des Projekts wird anschließend auf dem **Blog** der LKJ veröffentlicht: www.lkjbw.de/blog

Gefördert durch: